

## PRESSE-INFORMATION

6. Juni 2008

### Supply Chain Days Heidelberg

## **Logistik und Supply Chain Management profitieren von der Basarökonomie**

Die Globalisierung und ihre Auswirkung auf die Wertschöpfungsketten. Das war das Thema der branchenübergreifenden Premiumkonferenz Supply Chain Days am 4. und 5. Juni 2008 in Heidelberg. Supply Chain Experten, Wirtschaftsführer und Wissenschaftler diskutierten über die Verteilung der Wertschöpfung in globalen Supply Chains und über Strategien, Praxisberichte, neue Ansätze und offene Fragen des Supply Chain Managements. Themenschwerpunkte waren unter anderem internationale Produktionsnetzwerke, globale Beschaffungs- und Distributionsnetzwerke, Kontraktlogistik, Service Level Agreements, Materialidentifikation in Netzwerken sowie Supply Chain Management und Logistik in Asien.

### **Prof. Sinn: Logistik und Supply Chain Management profitieren von der Basarökonomie**

„Ist die industrielle Arbeit in Deutschland noch zu retten?“ Dieser Frage ging Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Werner Sinn, Lehrstuhl für Nationalökonomie und Finanzwissenschaft der Ludwig-Maximilians-Universität München und Präsident des ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung nach. Die sogenannte Basarökonomie habe eine Verringerung der Fertigungstiefe und eine Verlagerung der Wertschöpfungskette ins Ausland zur Folge. Sinn bezeichnete den Sektor „Spedition und Logistik“ dabei als denjenigen in Deutschland, der derzeit die höchste wirtschaftliche Dynamik aufweise mit den größten positiven Auswirkungen auch auf das Beschäftigungsniveau.

Werner Müller, Mitglied des Bereichsvorstands Fertigung und Qualitätsmanagement der Robert Bosch GmbH, informierte, wie Bosch Diesel Systems

internationale Produktionsnetzwerke führt. Prof. Dr. Helmut Merkel, Mitglied des Vorstands der Arcandor AG, zeigte zentrale und dezentrale Ansätze zur Steuerung komplexer Wertschöpfungsketten auf. Wie weitgehend nationale Produktionsnetzwerke in einer globalen Supply Chain funktionieren war das Vortragsthema von Christian Loipeldinger, Leiter Logistikmanagement der Krones AG. Daneben waren namhafte Experten der adidas AG, Fujitsu-Siemens Computers GmbH, Pepperl & Fuchs GmbH, Grohe AG, Roche Diagnostics GmbH, SEW Eurodrive GmbH & Co. KG und Western Digital Corporation vertreten. Diskussionsrunden und Workshops ergänzten die Vorträge, so beispielsweise der Workshop von Dr.-Ing. Dieter Bölzing, Partner der J&M Management Consulting AG, zu der spannenden Frage „Technologiegetriebene Supply Chains – was macht sie wirklich erfolgreich?“.

#### **Dinner Speech von Prof. Dr. h. c. Lothar Späth**

Einen weiteren Höhepunkt bildete ein exklusives Menü des mehrfach ausgezeichneten Sterne-Kochs Manfred Schwarz in der Print Media Academy der Heidelberger Druckmaschinen AG über den Dächern von Heidelberg: Die Eröffnung des Gala-Dinners übernahm Prof. Dr. h.c. Lothar Späth, Ministerpräsident a. D., Chairman Merrill Lynch Deutschland und Österreich sowie Schirmherr der Supply Chain Days Heidelberg. In seiner Ansprache zum Thema „Wertschöpfungsstrukturen im Wandel: Einflüsse der Globalisierung“ zeigte er auf, welche Chancen und Anforderungen für einen neuen globalen Wohlstand existieren und was dies für moderne Unternehmen bedeute. Denn bei Geschäftsführung, Mitarbeitern und Infrastrukturen seien zunehmend Flexibilität, Offenheit und Schnelligkeit gefragt – und dazu brauche es vor allem umfassendes, aktuelles Wissen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: [www.supply-chain-days.de](http://www.supply-chain-days.de)

#### **Über die J&M Management Consulting AG**

J&M Management Consulting ist eine unabhängige, partnerschaftlich organisierte Unternehmensberatung. Seit August 2001 firmiert J&M als Aktiengesellschaft. Ende 2007 beschäftigt J&M bereits mehr als 160 Mitarbeiter. Das Unternehmen ist heute in den wichtigsten Industrieregionen der Welt tätig. Hauptsitz und historische Wurzeln von J&M liegen in Mannheim. Niederlassungen befinden sich in Düsseldorf, München, Nürnberg, Zürich, Brüssel, London und Shanghai.

Die Mitarbeiter und ihre Weiterentwicklung nehmen einen zentralen Stellenwert ein. So gehört J&M zu „Deutschlands Beste Arbeitgeber“. Durch eine Kultur der Vielfalt fördern wir Eigenverantwortung, Innovation und Leistung im Unternehmen. Zum Ausbau der fachlichen Expertise pflegt J&M ein umfassendes Netzwerk mit renommierten Partnern: strategische Partnerschaften mit führenden Softwareunternehmen wie der SAP AG, enge Kooperatio-

nen mit bedeutenden Universitäten und Forschungseinrichtungen sowie eine intensive Zusammenarbeit mit den wichtigen Branchen- und Fachverbänden.

**Um Zusendung von zwei Belegexemplaren wird gebeten.**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Pressekontakt:

J&M Management Consulting AG  
Kaiserringforum  
Willy-Brandt-Platz 5  
D-68161 Mannheim

Ansprechpartner PR  
Frank Braun  
Tel. + 49 (0) 621 12 47 69 -0  
Fax + 49 (0) 621 12 47 69 -20  
E-Mail [f.braun@jnm.com](mailto:f.braun@jnm.com)  
[www.jnm.com](http://www.jnm.com)